



Inhaltsverzeichnis — Table des matières.

	Seite-Page
Vorwort	V
Avant-propos	IX
Einleitung	XIII
Préface	XXV
Verhandlungen der einzelnen Sectionen und Subsectionen und von denselben gefasste Resolutionen.	
Section I. Landwirthschaft.	
<i>a)</i> Subsection: Pflanzenbau	1
<i>b)</i> " Betriebslehre	17
<i>c)</i> " Viehzucht	21
<i>d)</i> " Veterinärwesen	26
Section II. Landwirthschaftliche Specialzweige.	
<i>a)</i> Subsection: Weinbau und Kellerwirthschaft	32
<i>b)</i> " Obst-, Garten- und Gemüsebau	44
<i>c)</i> " Bienenzucht	52
<i>d)</i> " Fischzucht	55
<i>e)</i> " Seidenzucht	59
Section III. Landwirthschaftliches Ingenieurwesen.	
<i>a)</i> Plenum der Section	65
<i>b)</i> Subsection: Mooreultur	73
Section IV. Landwirthschaftliche Industrie.	
<i>a)</i> Plenum der Section	81
<i>b)</i> Subsection: Zuckerfabrication	89
<i>c)</i> " Mälzerei	92
<i>d)</i> " Spiritusindustrie	99
<i>e)</i> " Molkereiwesen	100
Section V. Landwirthschaftliches Unterrichts- und Versuchswesen.	
<i>a)</i> Subsection: Landwirthschaftliches Unterrichtswesen	103
<i>b)</i> " Landwirthschaftliches Versuchswesen	112
<i>c)</i> " Landwirthschaftliches Untersuchungswesen	118
Gruppe <i>A</i> : Düngemittel	118
Gruppe <i>B</i> : Futtermittel	120
Gruppe <i>C</i> : Wein	121
Gruppe <i>D</i> : Samencontrole	124
Gruppe <i>E</i> : Internationale Vereinbarungen	127

Section VI. Forstwirthschaft.	Seite-Page
a) Subsection: Forstliche Production	129
b) " Forstbetrieb	132
c) " Forstingenieurwesen	136
d) " Forstlicher Unterricht	139
e) " Forstliches Versuchswesen	144
f) " Holzhandel und Industrie	150
Section VII. Volkswirthschaft.	151

Résolutions adoptées par les diverses sections et sous-sections
du Congrès.

Première Section. Économie agricole.

a) Sous-section: Culture des plantes	165
b) " Exploitation rurale	169
c) " Economie des animaux domestiques	170
d) " Service vétérinaire	173

Deuxième Section. Branches spéciales de l'économie agricole.

a) Sous-section: Culture et traitement du vin	177
b) " Culture des fruits et des légumes	182
c) " Apiculture	188
d) " Pisciculture	190
e) " Sériciculture	193

Troisième Section. Génie rural.

a) Séance plénière de la section	198
b) Sous-section: Culture des terres tourbeuses	203

Quatrième Section. Industrie agricole.

a) Séance plénière de la section	207
b) Sous-section: Fabrication du Sucre	208
c) " Maltage	210
d) " Industrie de l'alcool	216
e) " Industrie laitière	217

Cinquième Section. Enseignement agricole et recherches agronomiques . . .

a) Sous-Section: Enseignement agricole	218
b) " Recherches agronomiques	221
c) " Analyses agricoles	226
Groupe A: Analyses des Engrais	226
Groupe B: Analyses des Fourrages	228
Groupe C: Analyses du Vin	228
Groupe D: Contrôle des Semences	231
Groupe E: Conventions internationales	233

Sixième Section. Économie forestière.

a) Sous-section: Economie forestière proprement dite	234
b) " Exploitation forestière	235
c) " Service de l'ingénieur forestier	236
d) " Enseignement forestier	236
e) " Recherches et expériences forestières	237
f) " Commerce et industrie des bois	239

	Seite-Page
Septième Section. Economie politique,	240
Generalbericht des Prof. Dr. A. v. Liebenberg, erstattet in der II. Plenarsitzung	245
Résumé général présenté, dans la seconde séance plénière, au Congrès par M. le professeur Dr. A. de Liebenberg	261
Verzeichniss der Referate,	279
Liste des rapports	303
Verzeichniss der beim Congress vertretenen Behörden und Kör- perschaften	319
Verzeichniss der Mitglieder des Congresses	323

VORWORT.

Das Comité des internationalen land- und forstwirtschaftlichen Congresses, Wien 1890, hat gemäss dem Reglement lediglich die Verpflichtung übernommen, nach Schluss des Congresses die Drucklegung eines Résumés über die Beschlüsse der Sectionen, resp. Subsectionen zu besorgen.

Das in den Discussionen über die so zahlreich aufgestellten Fragen zu Tage geförderte Material erschien jedoch für die weitesten Kreise in so hohem Masse werthvoll und lehrreich, dass das Congress-Comité, den Rahmen seiner Verpflichtung überschreitend, es für wünschenswerth und nutzbringend erachtet hat, den Mitgliedern des Congresses und allen übrigen Interessenten nicht nur den deutschen und französischen Wortlaut der gefassten Resolutionen; sondern auch einen übersichtlichen Auszug der einzelnen, der Beschlussfassung über jede Frage vorhergehenden Verhandlungen zu bieten, und zwar in jener Sprache, in welcher diese Verhandlungen fast ausschliesslich geführt worden sind. der deutschen.

Die Absicht des Congress-Comités, diese Verhandlungen vollinhaltlich und wörtlich und auch in französischer Uebersetzung zu veröffentlichen, gelangte einerseits aus finanziellen Rücksichten, andererseits deshalb nicht zur Ausführung, weil der ausführliche Text der Verhandlungen fast aller einzelnen Sectionen und Subsectionen, resp. Gruppen in speciellen — von Fall zu Fall in diesem Berichte citirten — Fachorganen wiedergegeben und solcherart den engeren Berufskreisen zugänglich gemacht worden ist.

Mit der Aufgabe, die Beschlüsse des Congresses zu redigiren und die ihnen vorausgegangenen Verhandlungen im Auszuge darzustellen, hat das Congress-Comité den Gefertigten betraut, welcher bei der Abfassung von folgenden Voraussetzungen ausging:

Zweck der auszugsweisen Darstellung der Verhandlungen war, dem Leser des vorliegenden Berichtes ein Bild der verschiedenen Meinungsäusserungen und Gedankenströmungen zu geben, welche, theils an die gedruckten Referate anknüpfend, theils auch selbständig, immer aber im Bereiche der aufgestellten Fragen, im Laufe der Discussionen zum Vorscheine gekommen sind und ihre, sei es zustimmende, sei es ablehnende Erledigung in den endgiltig gefassten Resolutionen gefunden haben.

Der in den gedruckten Referaten niedergelegte, reiche und eingehend gegliederte Stoff konnte unmöglich am Eingange jeder einzelnen Verhandlung auch nur summarisch skizzirt werden, sollte nicht der Bericht die festgesetzte räumliche Ausdehnung beträchtlich überschreiten.

Ungeachtet dessen dürfte aber der vorliegende Band, zumal unter steter Berücksichtigung des in demselben auf S. 245 enthaltenen übersichtlichen Résumés des Generalberichterstatters Professors Dr. A. v. Liebenberg, wohl geeignet sein, jedem Leser Anregung und Orientirung zu gewähren, auch wenn dieser nicht im Besitze der betreffenden Referate wäre.

Immerhin lag es nahe, durch stete Anführung der Referenten und der Heftnummer ihrer Berichte jene Leser, welche besondere Interessen verfolgen, rasch in die Lage zu versetzen, bei Durchsicht der sie speciell interessirenden Theile des vorliegenden Berichtes, die Referate selbst, welche ja, soweit die Leser dem Congressse als Mitglieder angehörten, in deren Besitz sich befinden, anderenfalls aber, wie ein Blick auf S. 279 lehrt, im Buchhandel erhältlich sind, zu Rathe zu ziehen. Eine systematische Ausnützung, ein gründliches

Studium der einzelnen Fragen und ihrer Behandlung auf dem Congressse setzt ein derartiges Vorgehen geradezu voraus.

Von diesem Gesichtspunkte aus wird es auch nicht Wunder nehmen, dass die Ausführungen der Referenten zu Beginn jeder einzelnen Verhandlung, insoferne diese Ausführungen die gedruckten Referate nicht ergänzten und erweiterten, hier nicht neuerdings zum Abdrucke gelangt sind.

Der Gefertigte war sich der Schwierigkeit der ihm übertragenen Aufgabe, die Verhandlungen auszugsweise in dem Berichte wiederzugeben, vollauf bewusst.

Fiel doch dem Gefertigten die Verantwortung zu, den ganzen, umfassenden Stoff zu sichten und zu gliedern, sowie die Entscheidung darüber zu treffen, was als wesentlich herauszugreifen und zu veröffentlichen, was auszuschneiden sei.

Als leitend galt hierbei der Grundsatz, lediglich alles Das zur Darstellung zu bringen, was, dem Charakter des Congresses gemäss, von internationaler Bedeutung schien, und dabei jenen Reden Raum zu gönnen, welche Neues und allgemein Wichtiges enthielten oder doch Streiflichter warfen auf die Klarstellung von Fragen, die zugleich wenig Bekanntes und doch für weitere Kreise Werthvolles berührten.

So mag die bald grössere, bald geringere Ausführlichkeit erklärt werden, mit welcher die verschiedenen Sitzungsberichte behandelt sind, wobei der Gefertigte betonen möchte, dass ihn selbstverständlich durchwegs und ausschliesslich das Streben nach vollkommener Unparteilichkeit geleitet hat.

Es erübrigt mir noch, die Pflicht, den Schriftführern der einzelnen Sectionen, Subsectionen und Gruppen für ihre Protokolle und die Revision derselben, den Rednern, für die Bereitwilligkeit, mit welcher sie die, durch allerlei Umstände entstandenen Lücken der Verhandlungsberichte ausgefüllt haben, endlich den Herausgebern einzelner Fachzeitschriften für die Bewilligung, die in diesen niedergelegten Détails zu benützen,

den verbindlichsten Dank abzustatten. Ich kann mir nicht versagen, an dieser Stelle auch meinem Freunde, dem k. k. Ministerialrathe Freih. von Hohenbruck, welcher mir bei der Durchführung der ganzen Arbeit mit Rath und That zur Seite gestanden ist, ganz besonderen Dank auszusprechen.

Der vorliegende Bericht stellt den Abschluss der Arbeiten des internationalen land- und forstwirtschaftlichen Congresses Wien 1890 dar und zugleich ein bleibendes Gedenkzeichen der Ergebnisse gemeinsamer, gewiss nutzbringender Arbeit, welche auf diesem Congresse zu Tage getreten sind.

Kwassitz, Mähren, 1. December 1890.

Max v. Proskowetz.

Avant-propos.

Le Comité du Congrès international agricole et forestier de Vienne, 1890, s'est, conformément au règlement, engagé de livrer à l'impression, après la clôture du Congrès, les résumés des conclusions adoptées par les sections et sous-sections.

Toutefois la valeur instructive des matières mises en évidence lors des discussions sur les nombreuses questions proposées, a tant d'importance pour un grand nombre de nos collègues professionnels, que le Comité du Congrès croit utile de franchir les limites qu'il s'était prescrites lui-même et d'offrir aux membres du Congrès ainsi qu'à tous les autres intéressés non seulement ce texte verbal, dans les deux langues officielles, des résolutions arrêtées, mais aussi un précis sommaire des discussions qui ont précédé le vote de ces résolutions.

Ce précis est publié en allemand, langue dont les orateurs se sont presque exclusivement servis.

Le Comité du Congrès avait pesé mûrement l'opportunité de publier, également en allemand et en français, dans ce rapport les termes mêmes, au grand complet, des dites discussions. Cette intention n'a pas été réalisée pour deux raisons: d'abord parce qu'il a fallu tenir compte des voies et moyens disponibles, et puis parce que des journaux spéciaux, cités dans ce rapport, en publiant le texte très-détaillé des discussions des sections, sous-sections et groupes en ont répandu la connaissance parmi nos collègues professionnels.

La tâche de rédiger les résolutions adoptées par le Congrès et de composer le compte rendu sommaire des délibérations qui les ont précédées a été confiée par le Comité au soussigné, lequel dans son travail a été guidé par les considérations exposées ci-après.

Le but du compte rendu sommaire des discussions est de présenter aux lecteurs un tableau des différentes opinions et du cours des idées. Ces opinions et ces idées, tantôt s'attachant aux rapports imprimés, tantôt indépendantes mais toujours comprises dans le domaine des questions proposées, ont été mises en relief par les délibérations et ont été ou adoptées ou réjetées par le vote des résolutions.

La matière adoptée dans les rapports a été de beaucoup trop riche et trop détaillée pour qu'elle eût pu être reproduite même par une esquisse tout-à-fait sommaire, sans trop dépasser le cadre qui lui était prescrit.

Le volume que nous présentons au public est bien à même de faire naître de nouvelles idées dans l'esprit du lecteur et de l'orienter, lors même qu'il ne disposerait pas des rapports imprimés, pourvu qu'il prenne en considération le résumé très précis qui se trouve reproduit à la page 261 et qui est dû au rapporteur général, M. le Dr. de Liebenberg, professeur à l'École supérieure d'agriculture de Vienne.

Les noms des rapporteurs et les numéros des cahiers renfermant leurs rapports étant cités dans ce volume-ci, ceux de nos lecteurs qui s'intéresseraient tout spécialement à l'une ou l'autre partie des discussions, peuvent facilement consulter les rapports mêmes, soit qu'ils les possèdent déjà en leur qualité de membres du Congrès, soit qu'ils les fassent venir de chez le libraire chez lequel tous ces rapports spéciaux sont en vente (Voy. p. 303).

Il est sous-entendu que nous supposons un tel procédé de la part de quiconque veut étudier à fond les différentes

questions traitées au Congrès et en tirer un profit méthodique. En admettant cela on conçoit facilement que les discours détaillés des rapporteurs n'ont été reproduits dans le précis des différentes séances qu'au cas où ils ont complété ou amplifié la matière comprise dans leurs rapports.

Le soussigné s'est parfaitement rendu compte des difficultés à surmonter dans la tâche qui lui est échue.

Il y avait d'abord à s'occuper de la manière dont le soussigné devait disposer et enchaîner toute cette matière étendue, faisant choix de ce qui serait mis en relief et publié comme essentiel et de ce qui serait éliminé.

Le soussigné s'est laissé guider par le principe de ne présenter au lecteur que ce qui paraissait conforme au caractère du Congrès, c. à. d. à l'intérêt international et à y admettre tout discours contenant du nouveau ou des sujets d'importance générale, ou enfin jetant de la lumière sur des questions peu connues mais d'intérêt sérieux pour certaines régions.

C'est de ce point de vue qu'il faut expliquer la manière plus ou moins détaillée, dont le soussigné, tout en tâchant toujours d'agir avec une impartialité complète, a rédigé le précis des discussions.

Il me reste encore un devoir à remplir, c'est celui de présenter mes sincères remerciements à MM. les secrétaires des sections et sous-sections qui ont eu l'obligeance de revoir leurs protocoles, ainsi qu'à ceux des orateurs qui se sont empressés de compléter les lacunes survenues parfois dans les comptes rendus des séances, et enfin aux éditeurs des journaux spéciaux qui ont mis à ma disposition des articles que j'ai consultés pour le précis donné.

Je suis tout particulièrement obligé envers mon ami M. le Baron de Hohenbruck qui m'a prêté la plus précieuse assistance pendant toute la durée de mon travail.

Le rapport que nous soumettons au public représente l'épilogue des travaux du Congrès international agricole et forestier de Vienne, 1890, et en même temps la pièce commémorative destinée à résumer tout ce qui, à la suite d'un travail d'ensemble fructueux a été accompli par le Congrès.

Kwassitz, Moravie le 1 décembre 1890.

Max de Proskowetz.

Einleitung.

Anfangs Jänner 1890 beschloss das General-Comité der Allgemeinen land- und forstwirthschaftlichen Ausstellung in Wien: „in Verbindung mit dieser unter dem Allerhöchsten Protectorate Sr. k. und k. Apostolischen Majestät vom 14. Mai bis 30. October 1890 stattfindenden Ausstellung, einen land- und forstwirthschaftlichen Congress mit internationalem Charakter in den ersten Tagen des Monates September in Wien zu veranstalten“.

Die Vorbereitung und Durchführung des Congresses oblag dem am Schlusse genannten Comité.

Das Congress-Comité, welches in seinen Arbeiten zum Theil durch die Fachcomités der einzelnen Sectionen unterstützt wurde, hatte vor Allem das allgemeine Programm für den Congress zu entwerfen und für die Erstattung der Referate und Correferate die nöthige Zahl von Berichterstatlern zu gewinnen; es hatte dann die Herstellung des deutsch und französisch publicirten Specialprogrammes und des Reglements, die Schlussredaction und Drucklegung der Referate, deren Resolutionen in den beiden genannten Sprachen veröffentlicht wurden, durchzuführen, sowie die Verhandlungen hinsichtlich der für die Congresstheilnehmer zu veranstaltenden Festlichkeiten, hinsichtlich der Raum- und Zeiteintheilung, dann die weitläufige Correspondenz u. a. m. zu besorgen.

Unter den Behörden, Körperschaften und Persönlichkeiten, welche den an sie gestellten Ansprüchen durchwegs auf das Bereitwilligste nachgekommen sind, verdienen hier ganz besondere, dankende Erwähnung, einmal der akademische Senat der k. k. Universität, welcher die Abhaltung des Congresses in den Räumen des neuen Universitätsgebäudes bewilligt hatte, dann die Herren Referenten, welchen wir verdanken, dass eine so grosse Anzahl fachmännischer und gediegener Berichte rechtzeitig verfasst wurde und in Druck gelegt werden konnte.

Dank dem Entgegenkommen der meisten österreichisch-ungarischen Eisenbahn- und Dampfschiffahrts-Gesellschaften vermochte das Congress-Comité einem Theile der Congresstheilnehmer mitunter erhebliche Fahrpreis-Ermässigungen und andere Begünstigungen auf den genannten Verkehrsanstalten zu gewähren.

Die Besorgung von Wohnungen während der Dauer des Congresses hatte, auf Ansuchen des Congress-Comité's, der Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs in Wien übernommen.

Für die Einleitung und Durchführung der während des Congresses veranstalteten Localexcursionen sorgte in dankenswerther Weise der Club der Land- und Forstwirthe in Wien, für die nach Schluss des Congresses veranstalteten, grösseren land- und forstwirthschaftlichen Excursionen das Excursions-Comité (s. S. XVIII u. XIX).

Jeder Congresstheilnehmer hatte Anspruch 1. auf den Bezug der Referate jener Sectionen, respective Subsectionen, in welche er eingeschrieben war; 2. auf freien Eintritt in die Ausstellung während der Dauer des Congresses; 3. auf ein Exemplar des im Auftrage des Congress-Comité's als Festgabe in deutscher und französischer Sprache von Max Ritter v. Proskowitz verfassten „Führers durch Oesterreichs Land- und Forstwirthschaft“; 4. auf die speciell aus Anlass des Congresses

zugestanden, bereits erwähnten Fahrpreis-Begünstigungen; 5. auf das von Max Ritter v. Proskowetz in deutscher und französischer Sprache redigirte Congress-Tagblatt, welches täglich, d. h. am 2., 3., 4., 5. und 6. September erschien und die Détails über die Zeiteintheilung, die Verhandlungen, Festlichkeiten, dann Personalnachrichten, die Nachträge zu der Mitgliederliste, die Liste der den Congressmitgliedern als Geschenk gewidmeten Publicationen u. a. m. enthielt; 6. endlich ist den Congressmitgliedern die Zustellung je eines Exemplares des vorliegenden Berichtes zugesichert worden.

Wir geben nachstehend eine Uebersicht über den Verlauf des Congresses:

Als Präsident fungirte — in Vertretung Sr. Durchlaucht des Fürsten Colloredo-Mannsfeld — Se. Excellenz der Landmarschall von Nieder-Oesterreich, Christian Graf Kinsky, Vicepräsident des General-Comité's der Aussellung.

Montag, 1. September, fand im Cursalon des Stadtparkes ein vom Comité veranstalteter Begrüßungsabend statt, welchem zahlreiche Mitglieder des Congresses beiwohnten.

Die I. Plenar- zugleich Eröffnungssitzung fand Dienstag den 2. September Vormittags in dem Festsale der Universität in Gegenwart Sr. Excellenz des Ackerbauministers Grafen Julius Falkenhayn, Sr. Excellenz des Unterrichtsministers Freih. v. Gautsch, Sr. Excellenz des Grafen Franz Falkenhayn, Vicepräsidenten des General-Comité's der Ausstellung, des Freiherrn v. Doblhoff-Dier, I. Vicepräsidenten der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, sowie zahlreicher Mitglieder und geladener Gäste statt.

Zuerst begrüßte der Präsident des Congresses, Se. Excellenz der Landmarschall Christian Graf Kinsky, die Versammlung in deutscher und französischer Sprache. Hierauf hiess Namens der Regierung Se. Excellenz der Ackerbauminister Graf Jul. Falkenhayn in deutscher und französischer

Tisza Ludwig, Gf., k. u. k. wirkl. geh. Rath und Kämmerer, Präsident des ungar. Landes-Forstvereines, Budapest.	Vrbanič Michael, Agram.
Treitler , Oberförster, Väg-Besztereze.	Wiener Mosco, Gutsverwalter, Silingya.
Ubl Josef, Prof., königl. Landessanitäts-rath, Kreutz.	Zedtwitz sen. Curt, Gf., Moravan a. d. Waag.
Vetter Paul K., Realschuldir., Oedenburg.	Zerkowitz Oscar, Weingrosshändler, Gross-Kanisza.
	Zichy Heinrich, Gf., Füleš.

Verzeichniss der Damen, welche am Congressse als Gäste theilgenommen haben.

Frau Eleonore Bettelheim .	Fräulein A. Neuhauss .
Frau Beatrix v. Gemmingen .	Fräulein G. Neuhauss .
Frau Bertha Hönig .	Frau Marie Rosin .
Fräulein Bertha Hönig .	Frau Gior. Russo .
Frau Marie v. Keler .	Frau Gräfin v. Uexküll .
Frau Marianne Kellner .	Frau Vacarno .
Frau A. Lehmann .	Frau Paula Veninger .
Frau J. Nedelka .	Frau Carla Westermeier .